

Protokoll der 37. Generalversammlung vom Freitag, den 17. März 2023 im Kirchgemeindesaal der Ref. Kirche Muri

Anwesend: 16 Personen, davon 4 Vorstandsmitglieder

Entschuldigt: Gemeinderat Muri; Kaspar Kündig, Boswil; Ulrich Aeschbacher, Aristau; Thierry Brem, Bettwil; Adi Stauffer, Muri; Elvira Baumann, Buttwil

Gast: Beat Schneider, Tierfilmer

Der Verein ist nach wie vor ohne Präsidium und wird vom Vorstand als Team geführt.

Brigit Meyer begrüsst die Anwesenden und heisst sie im Namen des Vorstandes zur heutigen Jahresversammlung herzlich willkommen.

Abschied: Am 28. Januar dieses Jahres verstarb Paula Guthapfel-Loher im Alter von 91 Jahren. Sie war ein aktives NAMU-Mitglied und amtierte während Jahren als Rechnungsrevisorin. Ihr lebenswürdiges Wesen, ihr reges Interesse an Natur und Umwelt und ihr Einsatz für unseren Verein werden in allerbesten Erinnerung bleiben!

Traktanden:

1. Protokoll der 36. GV vom 18. März 2022
2. Jahresbericht 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Revisionsbericht
5. Budget 2023
6. Mitgliederbeiträge 2023
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2023/24
9. 38. Generalversammlung
10. Verschiedenes

1. Protokoll der 36. NAMU-GV vom 18. März 2022

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht 2022

Anhand von Fotos hält Aktuarin Barbara Ehrensperger Rückschau auf die Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres:

SA, 2. April: Lebendige Gärten - Familiengarten Dieser Anlass gab wertvolle Einblicke in den von Naturgartenbauer Dani Bütler vielfältig gestalteten Garten seiner Familie am Katzenbachweg in Muri. Trotz winterlichen Wetterverhältnissen war diese Gartenführung sehr gut besucht, und die Teilnehmer konnten viele Anregungen für den eigenen Garten mitnehmen.

SO, 24. April: Wer singt denn da? Dieser ornithologische Frühmorgenspaziergang durch Wald, Feld und Wiese unter der Leitung von Feldornithologin Ruth Grünenfelder, BirdLife Schweiz, schärfte Augen und Ohren der Teilnehmer und liess sie in die Welt der Vögel eintauchen.

FR, 20. Mai: NATUR FINDET STADT Die Gemeinde Muri lud zum Startanlass dieser Aktion des Naturama Aarau ins Friedhofsgebiet ein. Viele Interessierte durften die neu erstellte Blumenwiese mit zahlreichen Info-Tafeln besuchen und anschliessend einen Apéro geniessen. Etliche Besucher nutzten die Gelegenheit, sich für eine kostenlose Gartenberatung durch ausgewiesene Fachleute anzumelden.

SA, 21. Mai: Filigrane Farben und Formen - Schmetterlinge im Reusstal Auf diese Exkursion der Stiftung Reusstal nahm Tagfalterspezialist Goran Dusej Interessierte mit auf einen Rundgang und vermittelte Wissenswertes über Arten und ihre - leider zunehmend bedrohte - Vielfalt.

SA, 25. Juni: Lebendige Gärten – jeder Quadratmeter zählt! Diesmal durften interessierte Besucher zu Gast sein im Reihenhause-Garten von Michèle Kaennel Dobbertin am Rüchligweg in Muri und dabei erleben, wie auch auf kleinem Raum auf mageren Flächen eine grosse Vielfalt einheimischer Pflanzen und Insekten gefördert werden kann.

SA, 27. August: Lebendige Gärten - Seniorengarten Gastgeber waren diesmal Walter und Barbara Ehrensperger. Schwerpunkte am Bühlweg in Muri waren bei diesem Anlass Wildstaudenhecke und Weiher, welche über die Jahre zu wertvollen Biotopen für Vögel und Libellen geworden sind und mit relativ geringem Aufwand gepflegt werden können.

SA, 17. September: Essbares aus dem Wald Pilzkontrolleurin und Kräuterkennerin Erika Flick nahm die Teilnehmer mit auf einen Streifzug durch den Wald und machte sie bekannt mit Pilzen und Wildkräutern, die sich in der Küche schmackhaft zubereiten lassen.

SA, 22. Oktober: Zupacken, bitte! Einmal mehr konnte dieser Pflegeeinsatz in der „Steirüti“ unter der Leitung von Josef Fischer bei guter Witterung und unter Mithilfe von zahlreichen Freiwilligen erfolgreich durchgeführt werden.

SA, 29. Oktober: Lebendige Gärten - der Reiz des winterlichen Naturgartens Der letzte, sehr gut besuchte Anlass dieser Reihe führte in den Garten von Birgit Stauer, Gartenhof, Muri. „Nicht aufräumen“ heisst im Herbst die Devise im naturnahen Garten, denn an Samenständen von Wildstauden verpflegen sich im Winter Vögel und unter Stehengelassenem finden zahlreiche Kleintiere Unterschlupf und Überwinterungsmöglichkeiten.

SA, 3. Dezember: Reinigung der Dohlen-Nisthfen Dieser Anlass - die Arbeiten in der Dohlenkolonie Alte Kirche Boswil werden üblicherweise vom Vorstand erledigt - wurde ins Programm aufgenommen in der Hoffnung, jahrelange Erfahrungen an jüngere Teilnehmer weiterzugeben. Brigit Meyer als Verantwortliche konnte denn auch zwei neue Mitarbeiter gewinnen.

DO, 19. Januar 2023: Einheimische Raufusshühner In seinem Vortrag machte Kurt Bollmann, Wildtierökologe an der WSL, die Anwesenden bekannt mit Auer-, Hasel-, Birk- und Schneehuhn, welche mit kargem Nahrungsangebot den Winter überstehen können, jedoch durch die Auswirkungen der Klimaerwärmung und menschliche Aktivitäten in den Gebirgsregionen zunehmend gefährdet sind.

SO, 26. Februar 2023: Krickente, Zwergtaucher und Kormoran Unter der Leitung von J. Fischer, Biologe und Geschäftsführer der Stiftung Reusstal, durften die Teilnehmer dieser beliebten Exkursion die gefiederten Wintergäste am Flachsee beobachten und kennenlernen.

Weitere Aktivitäten: In diesem Herbst konnte der NAMU die herbstlichen Riedarbeiten am Egger Weiher erstmals an den Forstbetrieb Muri abtreten; es verblieben trotzdem etliche Arbeitsstunden für Monitoring und kleinere Pflegeeinsätze.

In der Kommission „Natur und Landwirtschaft“ der Gemeinde Muri setzte sich Birgit Stauer u.a. erfolgreich für die Umsetzung der Aufgaben im Zusammenhang mit „Natur findet Stadt“ ein.

3. Jahresrechnung 2022

Die von Kassierin Birgit Stauer vorgelegte und erläuterte Rechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1 748.06 ab. Das Vermögen per 31. 12. 2022 beläuft sich somit auf Fr. 18 991.82

4. Revisionsbericht

Die Rechnung 2022 wurde von den Revisoren Adi Stauer und Walter Ehrensperger geprüft und die Arbeit der Kassierin verdankt. Auf Antrag der Revisoren wird die Jahresrechnung von der Versammlung genehmigt.

5. Budget 2023

Das ausgeglichene Budget wird von der Versammlung ebenfalls gutgeheissen.

6. Mitgliederbeiträge 2023

Diese erfahren für das kommende Jahr keine Veränderungen.

7. Wahlen: Die Vorstandsmitglieder Michèle Kaennel Dobbertin, Birgit Stauer, Brigit Meyer und Barbara Ehrensperger stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung und werden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

8. Jahresprogramm 2023/24

Der Vorstand ist stets bemüht, seinen Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren. In Zusammenarbeit mit der „Stiftung Reusstal“ konnte erneut ein Jahresprogramm gestaltet werden, welches spannende Exkursionen und Anlässe enthält. Einige davon werden von Michèle Kaennel Dobbertin vorgestellt.

9. 38. Generalversammlung 2024

Diese wird am Freitag, den 22. März stattfinden.

10. Verschiedenes

Da niemand aus dem Publikum das Wort verlangt, kann Brigit Meyer den geschäftlichen Teil des Abends abschliessen, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass der Vorstand noch immer ganz dringend eine Erweiterung braucht!

Nach kurzem Unterbruch zur Verpflegung, die vom Vorstand bereitgestellt wurde, darf Brigit Meyer nun für den zweiten Teil des GV-Abends Tierfilmer Beat Schneider das Wort erteilen. In seinem Film

Die Wasserramsel – Sängerin und Taucherin

zeigt er in eindrucklichen Aufnahmen, die hauptsächlich an der Töss entstanden sind, die für die Vogeleltern anstrengende Aufzucht ihres Nachwuchses. Ihre Nester bauen Wasserramseln oft gut geschützt hinter dem „Vorhang“ von Wasserfällen. Besonderes Highlight des Films waren die Bilder der Unterwasserjagd der tauchenden Singvögel. Dank verschliessbaren Ohr- und Nasenöffnungen, einer halbtransparenten Nickhaut der Augen, runden Flügeln, schweren Knochen und einer viel grösseren Bürzeldrüse im Vergleich mit anderen Singvögeln, ist die Wasserramsel perfekt an ihren Lebensraum an und in Fließgewässern angepasst. Sie kann sich sogar gehend auf dem Grund von tosenden Bächen bewegen und jagt dabei nach Insektenlarven, Kriebstierchen und kleinen Fischen.

Nach der Beantwortung etlicher Fragen aus dem Publikum darf Beat Schneider viel Applaus für sein filmisches Werk entgegennehmen.

Die Aktuarin: B. Ehrensperger